

**8. Tagung der X. Landessynode
der Evang.-Luth. Kirche in Thüringen
vom 16.11. - 19.11. 2006**

DS 21a/1

An die Geschäftsstelle der
Thüringer Landessynode
EKM – Das Kirchenamt
Dr. Moritz-Mitzenheim-Str. 2 a

99817 Eisenach

Superintendent W. Hädicke
und andere
☎/Fax 03693/50 3000
Büro ☎ 03693/840 923
FAX 03693/840 926
suptur@ev-kirche-meiningen.de

Meiningen, den 28. September 2006

Antrag an die Landessynode

Die Landessynode möge beschließen:

Die Gemeindepädagogik ist in Thüringen ein wichtiges Praxisfeld der Arbeit von Pastorinnen und Pfarrern. Dem muss auch künftig die Vikarsausbildung entsprechen. Darum wird die Kirchenleitung gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass in der Vikarsausbildung und der darauf ausgerichteten Zweiten Theologischen Prüfung der Bereich Gemeindepädagogik in Umfang und Gewicht der religionspädagogischen Ausbildung gleichgestellt wird.

Begründung:

Laut dem Bericht an die 7. Tagung der Landessynode (Februar 2006) sollen künftig gemeindepädagogische Grundfragen lediglich im Rahmen eines 6-monatigen Schulpraktikums behandelt werden. Die Eckpunkte für eine gemeinsame Predigerseminarausbildung (23.8.2005) lassen den Bereich Gemeindepädagogik nicht mehr als eigenständigen Ausbildungsbereich mit entsprechenden Praxisfeldern erkennbar bleiben. In dem Entwurf für eine Prüfungsordnung für die Zweite Theologische Prüfung in der EKM (Stand 18.07.2006) ist eine katechetische Lehrprobe nicht mehr vorgesehen. Stattdessen ist nur noch ein „gemeindepädagogisches Praxisprojekt“ nachzuweisen.

Dies geht an den Anforderungen, die an unseren geistlichen Nachwuchs zu stellen sind vorbei. Wir brauchen auch künftig Pastorinnen und Pfarrer, die in der Lage sind, vor Ort gemeindepädagogisch arbeiten zu können. Dies muss im Vorbereitungsdienst entsprechend verankert werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sup. Roland Voigt, Sup. Dietmar Kamm, Sup. Wolfgang Robscheit, Sup. Wolfgang Kraus,
Sup. Andreas Berger, Sup. Andreas Görbert, OKR Marita Krüger, Sup. Wolfram Hädicke

P. S. Das Original mit den Unterschriften liegt in der Geschäftsstelle vor.

